

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

26.11.1846 (No. 325)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 325.

Donnerstag den 26. November

1846.

Dankfagungen.

Nro. 16178. Mit der Bezeichnung:

„von K. W. 2 fl. 42 kr. für die hiesigen Armen“

wurde dieser Betrag anher abgegeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 23. November 1846.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Nro. 16236. Mit der Bezeichnung: „F. W. 1 fl. 30 kr.“

wurde dieser Betrag für die Armen anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 25. November 1846.

Großherzogliche Armenkommission.

K. B u r g e r.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefordert:

An C. Schneider in Lahr. — An C. Wenz in Eschelbach. — An Pilger in Straßburg. — An Bender in Landshausen. — An Süßegger in Karlsruhe. — An Kammer in Stein. — An Schifer in Lumpen. — An Rimmle in Bühlertal. — An Gaffert in Unzurst. — An Engesser in Hüfingen. — An Stolz in Blankenloch. — An Wieland in Hagsfeld. — An Knaus in Büchig. — An J. Halli in Schönau. — An Braun in Baden. — An Schweizer in Rastatt. — An Fösch in Speffart. — An Bühliger in Schöllbrunn. — An Zimmer in Hohenwerth. — An Blum in Lehningen. — An Schneider in Mannheim. — An Kaucher in Stein. — An Knapp in Schöllbrunn. — An das Bürgermeisterramt in Auerbach. — An Ritter in Mannheim. — An Wegner in Wiesloch. — An Wolferich in Ubstadt. — An Welter in Rufach. — An U. Küst in Hagenau. — An M. Weinstock in Straßburg. — An Weber in Stösfähr. — An Hauser in Waselone. — An Vogel in Elmendingen. — An Reissig in Langensteinbach. — An Reissig in Langensteinbach. — An Salzer in Langensteinbach. — An Haccius in Freiburg. — An J. Brenner in Holzen. — An Bernschein in Malsch. — An Rossner in Pesth. — An W. Fisch in Baugen. — An Dr. Wittmer in Kappel. — An Mader in Freiburg. — An Jahn in Sinsheim. — An Lamprecht in Knielingen. — An Richter in Rippenheim. — An E. Hann in Mannheim. — An Beller in Neuenbürg. — An S. Mary in Salzburg. — An Fr. Weiller in Durlach. — An Köster und Morstadt in Mainz. — An J. J. Kirchenbaum in Hagsfeld. — An Gebr. Castell in Elzach. — An A. Ernst in Hagsfeld. — An Dr. Schlund in Dertingen. — An Kolb in Grombach. — An Jhle in Bischweiler. — An K. Schrott in Steiflingen. — An Heudorfer Wittwe in Mößkirch. — An J. Ushlimann in Lahr. — An Lausenbach in Borberg. — An J. Lay in Ettenheim. — An Burgin in Karlsruhe. — An Schick in Vietigheim. — An Burgkatt in Oberbargen. — An Wagenrieder in Stuttgart. — An Schloffer in Wolkirchen. — An Meier in Freiburg. — An Bildhauser in Ettlingen. — An Heinsheimer in Eppingen. — An Hillgartner in Freudenthal. — An A. Oberle in Karlsruhe. — An L. F. Fues in Lübingen. — An Ludwig in Kirchart. — An L. Jung in Rothenfels. — An Naumann in Ettlingen. — An F. Lohr in Karlsruhe. — An Scheller in Angenloch. — An J. F. Habisrautinger in Freudenstadt. — An Layer in Mannheim. — An F. Ferighoff in Maulbronn. — An Rod in Speffart. — An Rod in Schöllbrunn. — An F. A. Sängel in Dbersontheim. — An D. Gronder in Stuttgart. — An Seligmann Guggenheimer in Thiengen. — An J. G. Kammer in Stein. — An Eg. Bodt in Calenbach. — An Eg. Bodt in Calenbach. — An Eg. Bodt in Calenbach. — An Haagel in Stuttgart. — An Scherzinger in Stollhofen. — An R. Kraus in Heidelberg. — An Ph. Schluchter in Bensheim. — An Eckert in Bruchsal. — An J. Seither in Steinbach. — An E. Bauer in Steinhardt. — An L. Hellner in Eschbach. — An Wenz in Königsbach. — An G. Zeiler in Mannheim. — An J. G. Kaucher in Stein. — An Wagner in Baden. — An A. Stoffel in Baden. — An Frank in Rastatt. — An Degerdon in Mosbach. — An J. Bosh in Biberach. — An Herder in Hüfingen. — An v. Stein in Freiburg. — An M. Ulrich in Deutschneureuth. — An G. J. Meud in Bruchsal. — An J. Baier in Baden. — An Kirner in Karlsruhe. — An M. Bender in Baden. — An M. Winterhalter in Mühlhausen. — An Räger in Stuttgart. — An A. Hirsch in Wiesloch. — An J. Seiler in Biberach. — An J. Schneider in Büchig. — An Fay in Freiburg. — An J. Altingers Wittve in Lichtenthal. — An Neumann in Dinglingen. — An Ritter in Mannheim. — L. Kagenberger in Kiffelbronn. — An J. Gerold in Steinmauern. — An C. Antinoli in Freiburg. — An v. Linz in Nordhalten. — An F. Schäfer in Helmsheim. — An Mosch in Eflingen. — An König in Mühlburg. — An Eva Müstler in Schutteln. — An

J. F. Cahn in Mannheim. — An F. Wollensack in Eliesen. — An Willer in Mannheim. — An G. Standt in Bischofsheim a./L. — An J. Bollov in Bessoul. — An F. Kiegel in Wiesloch. — An R. Hiegg in Altmann. — An Springer in Lörach. — An M. Wagrok in Molsheim. — An M. Frech in Bischofsheim a./Rh. — An G. Wögtlin in Mühlhausen. — An J. L. Stäble in Hagnau. — An Seyfried in Heidelberg. — An L. Herzock in Grenzach. — U. Billharg in Rastatt. — An L. Ammann in Mannheim. — An St. Neger in Freiburg. — An Siegle in Dehringer. — An Hugarbb in Konstanz. — An Du Otier in Paris. — An v. Waldfirch in Mannheim. — An F. Auchenheimer in Heidelberg. — An E. J. Jaquet in Stuttgart. — An Engel in Straßburg. — An Hally in Stetten. — An das Bürgermeisterramt in Bretten. — An A. Steidel in Bretten. — An Heimburger in Ettlingen.

Retour-Fahr-Post-Stücke.

1 Paket an G. F. Dauber in Heilbronn. — 1 Paket an Dr. L. Rauch in Mannheim. — 1 Paket an v. Clofen in Mannheim. — 1 Paket an Fr. E. Wagner in Offenburg. — 1 Rolle an Apotheker Kieffer in Steinbach. — 1 Brief an Vogt in Höpfigen.

Karlsruhe den 23. November 1846.

Groß-Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Bei herannahendem Weihnachtsfest spricht das Comité mit Vertrauen die Bitte an das verehrliche hiesige Publikum aus, auch dieses Jahr für die Pfleglinge der Anstalt eine freundliche Bescherung ermöglichen zu wollen. Wie schon früher, sei es uns auch diesmal verstatet, die liebende Aufmerksamkeit der Kinderfreunde darauf zu richten, daß besonders mit Leinwand und Schirting den Bedürfnissen der Kinder geholfen würde. Eben so werden verarbeitete und unverarbeitete Stoffe und Gaben jeder Art zur Bescherung der Kleinen mit Dank angenommen und können entweder bei den unterzeichneten Frauen des Comites oder in der Anstalt selbst, Erbprinzenstraße Nro. 10., abgegeben werden.

Karlsruhe den 24. November 1846.

Frau Ministerialrath Bähr,
Frau Pfarrer Dieß Wittwe,
Frau Galleriedirektor Frommel,

Frau Revisor Kerler Wittwe,
Frau Pfarrer Plett,
Frau Forstrath von Racknitz.

Bekanntmachungen.

Nro. 20435. Letzen Sonntag den 15. d. M., Abends, oder Montag den 16. d. M., Morgens, wurden aus dem Hause Nro. 19. der Erbprinzenstraße eine silberne vergoldete Dessertgabel entwendet. Dieselbe ist schon gebraucht und 4 — 5 Zoll lang, hat 4 Zacken, faconirten Griff, der unten und an dem Zacken $\frac{3}{4}$ Zoll, in der Mitte aber 4 — 5 Linien breit ist. Der Ankaufspreis der Gabel war 10 — 12 fl.

Dies wird zur Fahndung bekannt gemacht.

Karlsruhe den 19. November 1846.

Groß. Stadtamt.

Stößer.

(3) [Aufforderung.] In einer dahier anhängigen Untersuchung ist die Einvernahme einiger Dienstmädchen nothwendig, welche sich Samstag den 31ten v. M., Vormittags um 9 oder halb 10 Uhr in der Meßig des Metzgermeisters Karl Kiefer dahier, wohnhaft in der kleinen Herrenstraße, befanden, als Stadtkassendiener Dehler dorthin kam.

Die genannten Personen werden aufgefordert, sich zur Einvernahme anher zu stellen.

Karlsruhe den 20. November 1846.

Groß. Stadtamt.

Stößer.

L. Dänker. a. j.

(2) [Kasern-Requisiten-Lieferung.] Höherer Weisung zufolge, sollen für die hiesige Garnison nachstehende Kasern-Requisiten angeschafft werden, und zwar:

I. Schlosser-Arbeit.

225 eiserne Bettstellen.

II. Schreiner-Arbeit.

Die Holztheile zu 225 Bettstellen,

40 kleine Tische mit zwei Schubladen,

3 kleine Menage-Tische,

1 Küchentisch,

80 Stühle ohne Lehnen,

34 große Bänke,

9 kleine Bänke,

32 Aktengestelle sammt weißem Delanstrich,

1 Küchenschaf (Tellergeßel),

49 Krugschäfte,

11 Schilderhäuser sammt Delanstrich,

303 einfache Bodenbretter.

III. Blechner-Arbeit.

13 Aschenbehälter,

100 Hänglampen.

IV. Tüncher-Arbeit.

225 Bettstellen mit Eichenholzfarbe anzustreichen.

Diejenigen, welche diese Arbeiten ganz oder theilweise zu übernehmen gesonnen sind, werden hiernach aufgefordert, die Lieferungsbedingungen auf dem Groß. Garnisons-Bureau dahier einzusehen und ihre Summissionen, in welchen die Anzahl der zu liefernden Gegenstände, so wie der Preis eines jeden Einzelnen genau aufgeführt sein muß, nebst einem gemeinderäthlichen von dem betreffenden Amte beglaubigten Leumunds- und Vermögenszeugniß über ihre Befähigung zu der fraglichen Lieferung, in sofern sie nicht als annehmbar schon bekannt sind, gestiegelt und mit der Ueberschrift „Requisiten-Lieferung“ versehen, bis Donnerstag den 3. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde dieselbe in Gegenwart der Summittenten eröffnet wer-

den, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Com-
mandantschaft dahier abzugeben.

Karlsruhe den 18. November 1846.

Großh. Kasernenverwaltung.

M a r r.

(2) [Leinwandlieferung.] Für das Infanterie-
Regiment Großherzog Nr. 1. sind beiläufig 2400 Ellen
hausgemachte Leinwand zu Pantalons erforderlich,
deren Lieferung im Wege der Summation begeben
werden soll. Die Leinwand darf keine Beimischung
von Baumwolle haben, muß vollkommen $5\frac{1}{2}$ Viertel
neue Elle breit, schön weiß gebleicht, dicht geschlagen,
von gleichem Faden fein, und darf die Elle bis zu
21 Kr. kosten.

Die Handelsleute, welche zur Uebernahme dieser
Lieferung geneigt sind, wollen Muster von solchem
Gewebe, unter Angabe der Preise, von jetzt an bis
zum 1. Dezember 1846 bei der Regimentsverwal-
tung einreichen.

Karlsruhe den 18. November 1846.

Block,

Regiments-Quartiermeister.

(1) [Accordbegebung.] Freitag den 27. d. M.,
Morgens 9 Uhr, wird bei unterzeichneter Stelle die
Fertigung einer Anzahl Baumeinfassungen öffentlich
in Accord gegeben.

Hiezu ladet man die hiesigen Schreiner-, Schlosser-
und Tünchermeister ein.

Karlsruhe den 25. November 1846.

Stadtbau-Amt.

E. Künste.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Liegenschaftsversteigerung.] Zur Versteige-
rung der unten bezeichneten Liegenschaften wird auf
Antrag der Beteiligten Termin auf Montag den
30. d. M., Vormittags 9 Uhr, in No. 171. der
Langenstraße anberaumt, mit dem Anfügen, daß die
Versteigerung der Theilung wegen stattfindet und
die Versteigerungsbedingungen bei Notar v. N i d a,
Karlsruhe Nr. 25. dahier eingesehen werden können.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Ein zweistöckiges Wohnhaus, sammt Hinterge-
bäude, Stallung und Remise in der Langenstraße
No. 171., neben Metzger Winter und Handelsmann
Leons Wittwe, taxirt zu 15,000 fl.

2.

Ein halber Morgen Acker an der Mühlburger
Straße, neben Hofbäcker Gerwig und Mehlhändler
Wolf, taxirt zu 450 fl.

Karlsruhe den 19. November 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

S e r h a r d.

vd. Schulz.

Frauenalb.

Freitag den 27. dieses lassen wir in unserer
Wirtschaft hier:

1) das sich in der Campagne 1844 ergebende
ausgefottene Malz (Treber),

2) eine sich vorrätzig befindende Parthie Holz-
Asche

öffentlich versteigern, wozu wir die Liebhaber mit
dem Bemerken einladen, daß die Bedingungen vom

24. an auf unserem Geschäftszimmer eingesehen
werden können.

Frauenalb den 19. November 1846.

Brauerverwaltung.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Stephaniensstraße No. 64. ist im Hin-
tergebäude ein Zimmer an einen soliden Herrn zu
vermieten.

In der Neuthorstraße No. 13., im 3. Stock,
sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten, jedes mit
besonderm Eingang, sogleich oder auf den 1. De-
zember. Es können auch zwei Betten in ein Zim-
mer gegeben werden.

In der Herrenstraße No. 52. ist ein heizbares
Zimmer, im zweiten Stock, zu vermieten.

Neue Kronenstraße No. 36. ist ein schön mö-
blirtes Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.
Näheres im zweiten Stock.

Ritterstraße No. 12. ist ein möblirtes heizbares
Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf
den 1. Dezember zu beziehen.

In der Amalienstraße No. 53. ist ein heizbares
tapezirtes Mansardenzimmer sogleich oder bis den
1. d. M. zu vermieten.

Ein möblirtes Zimmer mit Alkof, wozu
auf Verlangen noch ein Zimmer gegeben wer-
den kann, ist auf den 1. Dezember an stille
Leute zu vermieten bei Kaufmann Heinrich
Hofmann, Langenstraße No. 181.

Karlsruhe No. 10. ist im untern Stock ein
Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Möbel, zu
vermieten und auf den Monat Dezember zu be-
ziehen.

In der Amalienstraße No. 4., im 2. Stock im
Hintergebäude, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel
an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

In der Langenstraße No. 235., parterre, sind
mehrere Zimmer für ledige Herren, mit oder ohne
Möbel, sogleich zu vermieten.

Waldhornstraße No. 22. sind 2 bis 3 Zimmer,
auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu
vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Adlerstraße No. 21. sind 2 abgeschlossene
schöne Logis im 2. und 3. Stock, jedes von 7, zum
Theil großen Zimmern und 2 Dachkammern nebst
allen übrigen Erfordernissen und mit Antheil am
Garten, sogleich oder auf ein späteres Ziel zu ver-
mieten. Auch kann Stallung zu 3 Pferden abge-
geben werden.

(2) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf
den 23. Januar k. J. eine Wohnung, bestehend in
3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise. Das
Nähere ist zu erfragen bei der Redaction dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuche.] Gegen gute Liegenschafts-
versicherungen werden Kapitalien von 600 fl., 800 fl.,
1200 fl., 1300 fl. und 3800 fl. aufzunehmen ge-
sucht, und ist das Nähere deshalb zu erfragen bei
Herrn Deconom M. D e b u s vor dem Rüppurrer
Thor.

(2) [Kapitalgesuch.] Es werden 6500 fl. gegen doppelt gerichtliches Unterpfand aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Cedirung einer Obligation.] Eine vorzüglich gute Obligation von 3000 fl., in dem Amt Karlsruhe, wünscht man zu cediren. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen, welches Kochen und allen sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, bis kommende Weihnachten in Dienst gesucht. Zu erfragen Akademiestraße No. 21., im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Eine Person, welche allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Bähringerstraße No. 6., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, auch im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht einen Dienst auf Weihnachten. Zu erfragen im kleinen Zirkel No. 4., im dritten Stock.

(1) [Verlorenes.] Ein kleiner goldener Siegelring mit grünem Steinchen, worauf der Buchstabe L. eingravirt ist, wurde vom deutschen Hof bis zum Haus No. 78. in der Stephaniensstraße verloren. Der redliche Finder wird ersucht, solchen gegen gute Belohnung im erwähnten Haus Nr. 78., im untern Stock, gefälligst abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Das Fortepiano in Mahagoniholz, welches in der Gewerbeausstellung vielseitigen Beifall erhielt und um 275 fl. angekauft wurde, ist bei der Ziehung einem Diensthofen zugefallen, welcher es um sehr annehmbaren Preis zu verkaufen willens ist. Näheres Kreuzstraße No. 4.

(1) [Anerbieten.] Ein Angestellter wünscht seine Nebenstunden mit Stellung oder Prüfung von Rechnungen, Führung von Büchern oder Vermögensverwaltung gegen billiges Honorar auszufüllen. Zu erfragen in No. 45. der Kronenstraße, im zweiten Stock.

Wegen Aufhebung eines Handels sind zu sehr billigen Preisen verschiedene Pressen, eiserne Ausdauer und sonstiges Werkzeug zur Blumenfabrikation zu haben bei Wittwe Dtt, Spießgasse No. 12. in Straßburg.

Dem Wunsche mehrerer geehrten Eltern zu entsprechen, hat Unterzeichnete sich entschlossen, auch kleine Knaben, vom 4. Jahre an bis zum schulpflichtigen Alter, aufzunehmen. Es wird auch grössern Mädchen und Knaben gründlicher Unterricht in der französischen Sprache und im Klavier ertheilt; und werden in eine französische Stunde zu 2 Knaben von 9 — 12 Jahren noch 2 Theilnehmer, und zu 2 Mädchen von demselben Alter noch 2 Theilnehmerinnen gesucht. Es ist auch eine gute kleine Schulorgel wegen Mangel an Platz um den geringen Preis von 9 fl. zu verkaufen. Näheres bei

E. J. Müller,

kleine Herrenstrasse Nr. 3., über 1 Stiege.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum machen wir die ergebenste Anzeige, daß wir eine Tanzschule für Kinder errichtet haben. Unser Haupt-

bestreben besteht darin, der Jugend eine gefällige Form zur schönen Haltung des Körpers beizubringen, sowie gründlichen Unterricht der Schale aller gesellschaftlichen Tänze zu ertheilen. Denjenigen, welche uns mit ihrem gütigen Vertrauen ferner beehren, diene zur Nachricht, daß jeden Nachmittag von 1—3 Uhr in unserm Locale, Akademiestraße No. 26., die Statuten eingesehen werden können.

Alfred, Amalie und Luise Brauwal,

Solotänzer am hiesigen Hoftheater.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Beforgung von

Visiten-Karten,

Adress- und Empfehlungs-, Verlobungskarten, Einladungs- und Trauerkarten, Etiketten aller Art, und allen dahin einschlagenden Gegenständen in schönster, dem Kupferstich ähnlicher Ausführung übernimmt fortwährend zu den billigsten Preisen die

Lithographische Anstalt

der
C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Gemälde-Ausstellung.

Von Donnerstag den 26. November, Mittags, bis Sonntag den 29. sind im Gasthof zum goldenen Kreuz eine Anzahl älterer Oelgemälde von guten Meistern ausgestellt, zu deren Besichtigung ergebenst einladet

F. S. Köhler aus Stuttgart.

Von fein bossirten, gemalten, roth und weiß gefalzten, so wie weiße, gelbe und rothe Wachsstöcke nebst farbigen und weißen Christbaum-, Nacht-, Laternen-, Chaisen- und Tafellichter habe ich eine große Auswahl erhalten und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Conradin Saagel.

Anzeige.

Den vielen Nachfragen zu begegnen, zeige ich hiermit an, daß ich wiederum Packtuch-Kester zu Bodentüchern in sehr guter Qualität erhalten habe, welche ich hiermit, sowie auch meine übrigen Sorten $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ breiten Packtücher und $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ breiten Schocktücher zum billigsten Preise zu geneigter Abnahme bestens empfehle.

Karl Berckmüller,
nächt der Münze.

Stearin-Lichter,

erste Qualität, empfiehlt zu 42 kr. per Pfund und zu 40 kr. per Paquet zu geneigter Abnahme

Karl Berckmüller.

Anzeige.

Frischgeschossenes Dammwildpret, das Pfund zu 10 und 12 kr., sowie schönste Wildenten, das Stück zu 40 kr., sind zu haben bei
Hofwildpretpächter **Kauffmann.**

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich mich dahier als Schuhmachermeister etablirt habe, und versichere, durch schöne und dauerhafte Arbeit das mir zu Theil werdende Zutrauen zu rechtfertigen. Meine Wohnung ist Erbprinzenstraße Nro. 26. Karlsruhe im November 1846.

J. Kling.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Da ich meine bisherige Wohnung in der neuen Herrenstraße Nro. 54. verlassen und jene in der Amalienstraße Nro. 4., im Hintergebäude, bezogen habe, empfehle ich mich fortwährend einem hohen Adel und geehrten Publikum in Spitzen, Blonden, Seiden- und Wollstoffen, wie auch Glase-Handschuhe in allen Farben und ohne Geruch zu waschen, das Paar zu 5 fr.

M. Bsch.

Logisveränderung.

Da ich mein Logis in der Durlacher Thorstraße verlassen habe und jetzt in die Karlsstraße Nro. 6., zu Herrn Schmiedmeister Prinz, in 3. Stock, gezogen bin, so empfehle ich mich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum; ich werde mich bestreben, sie zur größten Zufriedenheit zu bedienen.

Magdverdingerin **Wimmert.**

Um einen schnellen Verkauf zu bezwecken, gebe ich ein Tischtuch mit 6 Servietten in halb Leinen à 3 fl. 15 fr., ein Tischtuch mit 6 Servietten in ganz Leinen à 5 fl. 30 fr.

W. Auerbacher, Wittwe,
Langestraße Nro. 98.

Herren- und Damenschuhe,

besonders eine große Auswahl gefohlte Leinenschuhe, das Paar 2 fl., Galoschen 1 fl. 42 fr. und sonst alle mögliche Schuhwaaren, auch für Kinder empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

J. Ettlinger, Schuhmachermeister,
Langestraße Nro. 134.

Todesanzeige.

Den 19. dieses, Abends halb 7 Uhr, starb nach langen Leiden an einem Lebrfieber unsre treue Gattin und liebe Mutter, Katharine, geb. Hattich, in einem Alter von 61 Jahren und 18 Tagen. Indem wir diesen Trauerfall allen unsern Verwandten und Freunden anzeigen, danken wir ihnen zugleich für die ihr erwiesene Liebe und Freundschaft während ihres Krankenlagers, so wie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte, und empfehlen uns ihrem fernern Wohlwollen.

Karlsruhe den 21. November 1846.

Johann Nohrmeister
mit seinen 3 Kindern.

Dankagung und Empfehlung.

Die Unterzeichnete bringt hierdurch den herzlichsten Dank für die Wohlthaten und erwiesene Theilnahme, die so vielseitig ihrem seligen Manne, sowohl am Krankenlager als an dessen Grabe, dargebracht wurden. Möge dieses freundliche Wohlwollen auch

auf sie und ihre fünf unerzogenen Kinder übertragen werden.

Ferner empfiehlt sich dieselbe in Beziehung auf das Sattlergeschäft, welches sie fortzuführen gedenkt, zu geneigtem Zutrauen.

Karlsruhe den 24. November 1846.

Marie Nuprecht,
Sattlers Wittwe.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist so eben erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorrätzig:

Turntaseln

von

W. A. Obermüller.

gr. 8. broschirt.

Erstes Heft: Bügelübungen.

Zweites Heft: Sprungreklübungen.

Preis eines jeden Heftes mit erklärendem Text und je 10 Tafeln mit Abbildungen 48 fr.

Im Verlage von **J. C. Macken Sohn** in Reutlingen ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben.

Dunston, von Grace Kennedy; aus dem Englischen übersezt von Plieninger. Vier Theile in einem Band. Zweite Auflage, 1 fl. 48 fr. oder 1 Thlr.

Der anerkannte Werth dieser Schrift, verbunden mit der eleganten Ausstattung derselben, macht sie für christliche Familien zu einem der passendsten Weihnachtsgeschenke.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. November: **Der leichte sinnige Lügner.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von Schmidt. Vor Anfang des Lustspiels: **Fantastie,** Caprice von Henry Bieurtemps für die Violine, vorgegetragen von Marie Ueg.

Freitag den 27. November: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zweites Gastspiel der kön. schwed. Kammerfängerin Fräulein Jenny Lind: **Lucia von Lammermoor.** Große Oper in 3 Akten, von Donizetti. Lucia: Fräulein Jenny Lind.

Frankfurter Börse am 24. November 1846.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichs'or	9	47	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	380	—
Rand-Ducaten	5	35	Hochhaltig-Silber	24	20
20 Franken-Stücke	9	28 1/2	Gering u. mittelhal.	24	18
Engl. Sovereigns	11	54	DISCONTO	4	1/2

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Meyer, Rechtspraktikant v. Mannheim. Hr. Wahl, Kaufm. v. Konstanz. Hr. Schulz, Cand. Jur. v. Lahr. Hr. Schneider, Kfm. von Frankfurt.

Im Englischen Hof. Hr. Willy, Rentier mit Fam. u. Dienerf. aus England. Hr. Caron, Kfm. von Elberfeld. Hr. Gloßmann, Kaufm. von Bordeaux. Hr. Klebe, Rechtspraktikant v. Rastatt. Hr. Röther, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Greiffenberger, Kaufm. v. Chemnitz. Hr. Pressol und Hr. Carisodt, Kaufl. von Hanau. Hr. Dieg, Kfm. von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Peading, Rent. a. England. Hr. Gräg m. Fam. v. Gernsbach. Hr. Bauer m. Fam. von Rastatt. Hr. Volz, Rent. von Cöln. Hr. Gogel, Rent. von Wien. Hr. Glöckler, Part. von Baden. Hr. Wendir, Rent. v. Grefeld. Hr. Wolfskessel, Kaufm. von Mainz. Hr. Bachler, Rentbeamter von Schöpf. Hr. Hof, Buchhdlr. v. Mannheim. Hr. Baron v. Dallwig v. Darmstadt. Hr. Minck, Hr. Schneider, Hr. v. Freyberg, Rent. v. Landau. Hr. Sartorius, Adv. daher. Hr. Escher, Partik. daher. Hr. Fritsch, Propr. daher. Hr. Heberer, Rent. daher. Hr. Zimmern, Banquier v. Heidelberg. Hr. Sticker, Kfm. v. Basel. Hr. Berg, Kfm. v. Offenburg. Hr. Graf von Einsiedel von Baden. Hr. Baron v. Zebwig m. Gat. daher. Madame Lechat von Paris. Hr. Stoll, Rent. mit Gat. von Hamburg. Hr. Klug, Kfm. von Brandenburg. Hr. Wilsen, Rent. aus England. Frhr. von Stettin vom Schloß Stettin. Hr. Holdner von Baden. Hr. Maendle, Kaufm. von Wetzheim. Hr. Kunz, desgl. daher. Hr. Puricelli von Cöln. Hr. Zuhringer mit Gattin von Niedlingen. Hr. Koff, Rent. von Glingen.

Im Geist. Hr. Belling von Ritterhöfen. Hr. Morstadt v. Hilsbach. Hr. Claus m. Gat. v. Heidelesheim.

Im goldenen Adler. Hr. Barcher, Kaufm. von Worms. Hr. Bücheier, Kfm. v. Gernsbach. Hr. Fuchs, Bürgermeister v. Bregenz. Hr. Schinger, Kaufm. von Illenau. Hr. Meß, Fabr. v. Basel. Hr. Hammer von Destrungen. Hr. Weibel, Kaufm. v. Großkardach. Hr. Relain, Part. v. Gernsbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Gams, Part. von Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bentzler, Fabr. m. Fam. v. Pforzheim. Fr. Neubert, Fr. Jörn und Fr. Löw v. Zweibrücken. Hr. Leonhardt, Kfm. mit Gat. von Landau. Hr. Lang, Dr. von Stuttgart. Hr. Ehrmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Dürr, Rent. von Mannheim. Hr. Schlesinger, Kaufm. a. England. Hr. Beckmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Marx, Kaufm. von Mannheim. Hr. Kempter, Kaufm. von Ulertissen. Hr. Engels, Kfm. v. Gladbach. Hr. Wolf, Part. v. Helmsheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Heller, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Pils, Kfm. v. Mannheim. Frn. Gebr. Auerbacher, Kfl. v. Nordstetten. Hr. Kallmann, Kfm. v. Cöln. Hr. Mayer, Mechanist v. Nürnberg. Hr. Karsten und Hr. Müller, Studenten von Heidelberg. Hr. Heil, Kaufm. von Hanau. Hr. Marchwiert, Kaufm. v. Braunschweig. Hr. Levis, Kaufm. von Landau. Hr. Frankfurter, Lehrer von Nordstetten. Hr. Zimmermann, Kaufm. von Mannheim.

Im goldenen Schiff. Hr. Meier u. Hr. Rosensberg v. Bühl. Hr. Weill u. Hr. Kether v. Wolfsheim. Hr. Stilling v. Bretten. Hr. Nachmann u. Hr. Guggenheim v. Rastatt. Hr. Wegger und Hr. Lohmann von Wachingen. Hr. Zimmern, Kfm. v. Eichtersheim.

Im Hof von Holland. Hr. Baron von Wildrecht, k. niederl. Gesandter m. Bed. v. Stuttgart. Hr. Baron von Berlichingen daher. Frau Baronin van der Höven m. 2 Fr. Töchter v. Mannheim. Hr. v. Beriot, Propr. mit Gat. v. Charleville. Hr. Dolf, Kaufm. von Offenbach. Hr. Springer, Part. v. Szny. Hr. Mühlhaas, Kfm. v. Rheidt.

Im König von Preußen. Hr. Erhardt, Geometer v. Bensheim. Hr. Wolf mit Fam. von Speyer. Mad. Bauer v. Heidelberg.

Im Nassauer Hof. Hr. Frankfurter, Kfm. von Fürth. Frn. Gebr. Fichel v. Ingenheim. Hr. Altheim v. Mannheim. Hr. Weil, Weinhdlr. v. Dürkheim.

Im Pariser Hof. Hr. Hoffstetter, Generalprakt. v. Sinsheim. Hr. Driesler, Gastg. m. Tochter v. Sinsheim. Hr. Savagner m. Fam. v. Lauterburg. Hr. Mann, Assessor v. Rastatt. Hr. Holzer, Kfm. v. Mainz. Hr. Büsch, Kfm. von Büttigheim. Hr. Fackler, Part. von Bühlerthal. Hr. Crisen, Kaufm. v. Lahr. Hr. Wenck, Kaufm. von Colmar. Hr. Koch, Part. von Mannheim.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Siebler, Kfm. v. Bonn. Hr. Wischer, Stud. von Heidelberg. Hr. Etzheimer, Kaufm. von Heilbronn. Hr. Grauf von Salmbach. Hr. Bohnenberger v. Engelsbrand.

Im Ritter. Mad. Mattel v. Freiburg. Hr. Glavel, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Kah, Kfm. von Baden. Hr. Bleuler, Kfm. v. Lichtenau. Hr. Hummel, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Haurer, Kfm. v. Freiburg. Hr. Maingart, Kfm. v. Eberbach. Hr. Meck, Kfm. aus England.

Im Römischen Kaiser. Hr. Springer, Regierungskrevisor v. Freiburg. Hr. Berlin, Stud. von Heidelberg. Hr. Jörn, Kfm. von Mannheim. Hr. Restle, Kfm. v. Ulm. Hr. Coblig, Gastw. v. Mannheim.

Im rothen Haus. Hr. Bachahn, Stud. v. Heidelberg. Hr. Schmidt, Hr. Dweeger, Hr. Humberg, Hr. Kawan, Hr. Rhumor, Hr. Kleinmann u. Hr. Gerber, Stud. v. Heidelberg. Mad. Häspeler m. Tochter v. Baden. Hr. Conrad m. Gat. v. Philippsburg. Fräul. Kinder v. Offenburg. Hr. Wunder, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Kahn mit Bed. von Stebbach. Hr. Wunsch, Bürgermstr. v. Obertsroth. Hr. Maas, Kfm. v. Landau.

Im der Stadt Pforzheim. Herr Ganther von Waldkirch. Hr. Schäfer von Landau. Hr. Sakorsky, Kfm. v. Klobau. Hr. Müller, Kfm. v. Mülhausen. Hr. Lohrer, Kfm. v. Maulbronn.

Im Waldhorn. Hr. Pelithan, Kfm. v. Straßburg. Hr. Leuz, Gastgeber von Mosbach. Hr. Wolf, Kfm. v. Landau. Hr. Eckart, Geometer von Lichtenau. Hr. Dupouge, Kfm. v. Straßburg. Hr. Schulz, Kfm. v. Landau. Hr. Drisof, Rentier v. Steinweiler. Hr. Malisch, Rent. v. Amsterdam. Hr. Porthoff, Student v. Heidelberg. Hr. Klump, Gastgeber v. Wittbad. Hr. Wolf, Kfm. v. Nordstetten. Hr. Frankfurter, Kfm. daher. Fräul. Walz v. Oberndorf. Hr. Bröking, Kaufm. mit Gattin v. Kaiserslautern. Hr. Eichhorn, Apotheker von Weingarten.

Im weißen Löwen. Hr. Hoffmann, Partik. von Weisenburg. Hr. Kaufmann u. Hr. Münzesheimer von Gondelsheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Hellmann Kaufm. von Konstanz. Frau Baronin v. Käpplin mit Tochter daher. Hr. Ummenhofen, Kfm. v. Billingen. Hr. Peters, Kfm. v. Meurs. Hr. Wallerstein, Kaufm. v. Ettlingen. Hr. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Hr. Strohm, Kaufm. von Schneeberg. Hr. Schauler, Kfm. v. Hdchst. Hr. Baron v. Deutsch, Student v. Königsberg. Hr. Bernoulli, Hr. Malblanc, Hr. Ballhorn, Hr. v. Rodler u. Hr. Michaelis, Studenten v. Heidelberg. Hr. Zenz, Student von Cairo. Hr. Mebus, Kaufm. v. Reuß. Hr. Schnyder, Student v. Heidelberg. Mad. Schmidt mit Familie v. Baden. Hr. Heiligenthal, Gastgeber daher. Hr. Reinhold u. Hr. Premon, Part. daher. Hr. Arnold, Gutsbesitzer v. Etenkoben. Hr. Marbeon, Rent. von Frankfurt. Hr. Euter, Kfm. von Nidau. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Flursheim, Kfm. daher.

In Privathäusern.

Bei Frn. Oberst Frhr. v. Beust: Madame Sido von Mannheim. — Bei Frn. Banquier Kaula: Hr. Kaula, Banquier m. Fräul. Tochter v. Stuttgart. — Bei Frn. Hoffourier Berton: Hr. Speigler, Zuchtverwalter v. Mannheim. — Bei Frn. Professor Stern: Hr. Köllner, Cand. v. Egenbach. — Bei Frn. Ministerial-Revisor Silberstein: Hr. Schemper, Cand. Theol. v. Kusbaun.